

## Beuys-Zitat schmückt bald die Joseph-Beuys-Gesamtschule

**WERSTEN** (arl) Die Joseph-Beuys-Gesamtschule in Wersten erhält ein Kunstwerk, das den Bezug zu ihrem Namensgeber verstärkt. Der Kulturausschuss beschloss einstimmig die Realisierung der Installation „Ja-NEE“ der Künstlerin Silke Wagner. Über dem Haupteingang der Schule wird die spiralförmige Lichtarbeit zu sehen sein. Sie zitiert Beuys' berühmte, 1968 an der Kunstakademie veranstaltete Performance mit der Wortfolge „JaJaJaJaNeeNee-

NeeNeeNeeJaJaJa“. Die LED-Acrylglasbuchstaben leuchten in unterschiedlichen Intervallen und zu unterschiedlichen Tageszeiten.

Der Entwurf geht als Sieger eines Wettbewerbs hervor, den die Kunstkommission ausgelobt hatte. Aufgabe war, mit eigenständigen künstlerischen Entwürfen das Selbstverständnis der Schule und deren Identifikation zu kontextualisieren und das Profil der Schule zu schärfen. Die Jury wählte aus fünf

Arbeiten den Siegerentwurf aus, der nun umgesetzt wird.

Die Jury würdigte besonders die sich ständig verändernde Präsenz der Arbeit über den Schultag, im Tageslicht und in der Dunkelheit, sowie die Identifikationsmöglichkeiten für die Schüler, über die sich widersprechenden Worte und die inhaltliche Offenheit in Zeiten ideologischer Verhärtungen. Zudem werde mit dem Kunstwerk „JaNEE“ ein eigenständiges Kunstwerk mit Wahrzeichenpotential geschaffen.

